

Das muss global passieren

Flucht über Grenzen hinweg hat es immer gegeben und wird es immer geben. Wir wollen die Fluchtursachen abmildern und fordern deshalb:

- Eine gerechte Weltwirtschaftspolitik.
- Eine global verantwortbare Landwirtschaftspolitik.
- Die Beschränkung von Waffenexporten.
- Die Erhöhung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit und Krisenprävention.
- Die Stärkung des fairen Handels.

Unsere Arbeit im Landtag

Wir haben uns im Landtag in vielen Anträgen für eine bessere Asylpolitik in Bayern stark gemacht. Die gesammelten Drucksachen können Sie unter dem folgenden Link nachlesen:

<http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/integration-und-migration/asyl-und-fluechtlingspolitik>



Ihr Kontakt



Christine Kamm

Sprecherin für Europapolitik, Asylpolitik und Integration
E-Mail: christine.kamm@gruene-fraktion-bayern.de
Tel. 089/4126-2874
Fax 089/4126-1874

Hamun Tanin, Referent für Integration und Asyl
E-Mail: hamun.tanin@gruene-fraktion-bayern.de

Impressum

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
www.gruene-fraktion-bayern.de



Gestaltung: www.bioculture.de - Umweltbewusstes Marketing

Bildquellen: istockphoto.com

Druck: Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs
Geprüftes Umweltmanagement nach EMAS D-155-00126
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand: Februar 2015

klimateutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1401-1006
www.climatepartner.com

Willkommen in Bayern: Grüne Asylpolitik – menschlich und weltoffen



Krieg, Verfolgung und Vertreibung zwingen viele Menschen zur Flucht. Hunderte sterben Jahr für Jahr bei dem Versuch, Zuflucht in Europa zu finden. Wenn sie in Bayern ankommen, werden sie von den Behörden oft ungastlich empfangen, menschenunwürdig untergebracht, und ihnen werden Menschenrechte nicht gewährt. Oft werden sie in Not und ausweglose Situationen abgeschoben.

Wir Grüne wollen Flüchtlinge in Bayern willkommen heißen. Ihre Not ist unser Antrieb. Wir fordern Schutz und Hilfe für ein menschenwürdiges Leben. Wir brauchen ein humanes Asyl- und Aufenthaltsrecht!

Dazu gehört, dass die Betroffenen hier schnell Zugang zu Sprachkursen, Schulen und Ausbildung erhalten. Flüchtlinge müssen einen schnellen Einstieg in den Arbeitsmarkt bekommen. Und sie sollen angemessen wohnen können.

Das muss in den Kommunen passieren

- Kommunen müssen Flüchtlinge in Wohnungen unterbringen können. Das Aufnahmegesetz muss geändert und preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden.
- Asylsozialberatungs- wie auch Verwaltungsstellen müssen schnell aufgestockt und besser gefördert werden.
- Flüchtlinge außerhalb der Ballungszentren brauchen finanzielle Hilfen, um mobil zu sein.

Das muss in Bayern passieren

- Wir brauchen neue Erstaufnahme-Einrichtungen, eine in jedem bayerischen Regierungsbezirk.
- Betrieb und Mindeststandards der Unterkünfte müssen kontrolliert werden.
- Das Bildungs- und Beratungsangebot sowie die medizinische und psychologische Unterstützung in den Erstaufnahmeeinrichtungen müssen verbessert werden.

- Wir benötigen ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen für Flüchtlinge in ganz Bayern.
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge müssen immer durch die Jugendhilfe betreut werden.
- Altersangaben von jugendlichen Flüchtlingen sind zu übernehmen. Wissenschaftlich unhaltbare Methoden zur Altersfeststellung lehnen wir ab.
- Für Kinder und jugendliche Flüchtlinge muss der Zugang zu Kindertagesstätten, Schulen und geeigneten Berufsschulen gesichert sein.
- Junge Flüchtlinge müssen einen gesicherten Aufenthalt während ihrer Ausbildung bekommen, Arbeitsverbote müssen abgeschafft werden.
- Schluss mit rassistischen Polizeikontrollen (racial profiling) und verdeckten Geheimdienstbefragungen.
- Unabhängige Beschwerde- und Informationsstelle für Asylsuchende einrichten.
- Rechtsanspruch auf eine Wohnung nach einem Jahr in der Gemeinschaftsunterkunft.

- Keine Ausnahmeregelungen bei der Abschaffung der Residenzpflicht.
- Die Abschiebehaft ist abzuschaffen.
- In Kriegs- und Krisengebiete darf nicht mehr abgeschoben werden, auch nicht in Dublin III-Länder, die in diese Gebiete abschieben.
- Wir brauchen ein eigenes Landesaufnahme-programm für syrische Kriegsflüchtlinge.
- Kirchenasyle müssen respektiert werden.

Das muss im Bund passieren:

- Wir wollen eine Bleiberechtsregelung für Migrantinnen und Migranten, die bereits lange hier leben.
- Die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus Syrien muss beschleunigt werden.
- Flüchtlinge sollen gleichwertige Gesundheitsversorgung erhalten.
- Familienzusammenführung erleichtern.

Das muss in Europa passieren:

- Wir brauchen legale Möglichkeiten, wie Menschen in Not auf ungefährliche Art und Weise nach Europa kommen können, z. B. das Botschaftsasyl.
- Das Dublin III-Abkommen muss grundlegend reformiert werden.
- Mehr Hilfe für die Flüchtlinge in den Kriegsgebieten und Anrainerstaaten.

